

	<p>Objekt: Fleischgabel mit zwei Zinken</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Ländliche und städtische Kultur / Haus- und Hofwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: V 5322-I</p>
--	---

## Beschreibung

Diese zweizinkige Fleischgabel diente dem Hausschlachter zum Greifen von größeren Fleischstücken beim Zerteilen des Schlachtieres. Außerdem wurde sie zum Einstechen der Wursthülle benutzt, um die beim Einfüllen der Wurstmasse verbliebene Luft entweichen zu lassen.

Die Gabel besteht aus Eisen mit einem Holzgriff. Die Zinken sind vorn sehr spitz.

## Grunddaten

Material/Technik:

L: 29,5 cm; B: 2,4 cm; H: 2,0 cm

Maße:

Holz, Eisen

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1920-1970
	wer	Oswald Rudolph Graßhoff (1897-1970)
	wo	Schartau (Burg)

## Schlagworte

- Hausschlachtung
- Schlachterhandwerk
- Schlachtewerkzeug
- Schwein